

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns hohe Priorität. In den nachfolgenden Datenschutzhinweisen erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die HNI GmbH. Unter personenbezogenen Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Art, Umfang und Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten bei der HNI GmbH und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus möchten wir Sie darüber informieren, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Hinweise gelten für alle Personen, die Hinweise an das Hinweisgebersystem melden, oder deren Daten im Rahmen der Arbeit des Hinweisgebersystems von Dritter Stelle erhoben wurden.

2. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist:

HNI GmbH

Hofkamp 33, 42103 Wuppertal

E-Mail: datenschutz@hni.de

Telefon: 0202 49119-0

Datenschutzbeauftragter ist:

Projektbüro Hoffmann

E-Mail: dsb@projektbuero-hoffmann.de

Tel: 02304 257321

3. Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

Verarbeitung der Daten innerhalb des Hinweisgebersystems der HNI GmbH. Empfang und Verarbeitung von Hinweisen im Hinblick auf Rechtsverstöße und Richtlinienverstöße (Untersuchung und Sanktionierung von Verstößen). Die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-DSGVO bzw. nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) EU-DSGVO. Entsprechend unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) EU-DSGVO anonymisieren wir unter bestimmten Umständen persönliche Daten. In diesem Fall enthalten die Daten keine Informationen und Identifikatoren zu bestimmten Personen. Das legitime Interesse des Unternehmens bei einer Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) EU-DSGVO folgt aus dem berechtigten Interesse des Unternehmens, begangenes Fehlverhalten aufzuklären und zu sanktionieren.

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die konkrete Löschrfrist der gesammelten Daten richtet sich nach dem Fallergebnis des -Hinweisgebersystem- Falles und der Art des Verstoßes. Die Löschung erfolgt entweder unverzüglich (unbestätigte Vorwürfe – Vorwurf wurde widerlegt), nach 2 Jahren (unbestätigte Vorwürfe mit hohem Risiko – Mangel an Beweisen), nach 1 Jahr (bestätigte Vorwürfe mit geringem Risiko), oder nach 6 Jahren (bestätigte Vorwürfe mit hohem Risiko).

5. Werden meine Daten weitergegeben?

Im Rahmen des Hinweisgebersystems Prozesses können folgende Stellen eingebunden werden:

- Die Führungskraft des Betroffenen Mitarbeiters.
- Die für die Festlegung einer Personalmaßnahme nötigen Stellen.
- Zuständige Entscheider bei vom Vorwurf Betroffenen der Führungsebene 1 oder höher, bei Themen der aktiven Bestechung, des Kartellrechts, der Exportkontrolle oder der Geldwäsche.
- Mitglieder/Angestellte der für die Untersuchung zuständigen Bereiche.

6. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur dann in ein Drittland übermittelt, sofern dies zur Aufklärung des Sachverhalts erforderlich ist. Dies ist in der Regel der Fall, wenn sich der Sachverhalt in einem Drittland abspielt.

7. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Ihnen stehen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte zu:

- Sie haben gemäß Art. 15 EU-DSGVO das Recht, Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten zu verlangen.
- Sie haben gemäß Art. 16 EU-DSGVO das Recht, unrichtige Daten berichtigen zu lassen.
- Sie haben gemäß Art. 17 EU-DSGVO das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen, sofern kein Rechtsgrund zur weiteren Speicherung vorliegt.
- Sie haben gemäß Art. 18 EU-DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar noch gespeichert werden, allerdings nur noch unter beschränkten Voraussetzungen (z.B. mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen) verarbeitet werden dürfen.
- Sie haben gemäß Art. 20 EU-DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit hinsichtlich aller Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben. Dies bedeutet, dass wir Ihnen diese Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen.

Zur Ausübung dieser Rechte senden Sie uns bitte eine E-Mail an datenschutz@hni.de.

Sie haben das Recht auf Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten oder bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder andere Gesetze verstößt (Art. 77 DSGVO).